

Früherkennung des Prostatakarzinoms

Totales PSA (tPSA) = freies PSA (fPSA) + komplexiertes PSA (cPSA)

Die zusätzliche Bestimmung von fPSA und cPSA kann zu einer Erhöhung der Spezifität für die Erkennung von Prostatakarzinomen führen.

Das Prostatakarzinom (PCa) ist *die am häufigsten diagnostizierte maligne Erkrankung bei Männern über 55 Jahre*, in der westlichen Welt die zweithäufigste malignombedingte Todesursache (nach dem Bronchialkarzinom).

PSA gesamt (tPSA)

Das totale PSA (tPSA) gilt seit langem als einer der besten Tumormarker. In Kombination mit der digital-rektalen Untersuchung und ggf. transrektalem Ultraschall von asymptomatischen Männern > 50 Jahren, spürt man ggf. frühzeitig ein PCa auf. Auch zum Monitoring ist die Analyse von PSA gut geeignet.

Wird bei Männern mit einer geringen Erhöhung des PSA gesamt-Wertes über 4 ng/ml eine Prostatabiopsie durchgeführt, findet man allerdings bei mehr als der Hälfte kein PCa. Aufgrund dieser geringen Spezifität wird im Graubereich zwischen 4.0 und 10.0 ng/ml die *zusätzliche Bestimmung des freien PSA empfohlen*.

Quotient freies PSA/totales PSA (fPSA/tPSA)

Das freie PSA steigt bei benigner Prostatahyperplasie relativ stärker an als das totale PSA. Der Quotient fPSA/tPSA steigert die Trennschärfe zwischen benigner Prostatahyperplasie und Prostatakarzinom im Graubereich von 4-10 ng/ml. Auch im Konzentrationsbereich 2,5-4 ng/ml wird die Bestimmung des Quotienten empfohlen.

Nachteil: Das freie PSA fällt im Vollblut um 1% pro Stunde ab! Es muss als Serum gelagert und innerhalb von 24 Stunden gemessen werden. >>> **Präanalytik!**

Komplexiertes PSA (cPSA)

Im Serum bildet PSA stabile Komplexe (komplexiertes PSA = cPSA) mit Proteinen (maßgeblich α 1-Antichymotrypsin). Bei Patienten mit PCa ist insbesondere der Anteil des cPSA erhöht ist. cPSA hat vor allem im unteren Messbereich im Vergleich zum tPSA eine höhere Spezifität (30 % aller Prostata-tumore liegen im niedrigen PSA-Wertebereich). Im Vergleich zu fPSA/tPSA zeigt cPSA jedoch bisher keinen Vorteil im Bezug auf Spezifität und Sensitivität. Weitere Studien werden folgen.

Bei Messwerten von cPSA > 8,0 ng/ml besteht Verdacht auf PCa. Bei cPSA-Werten im Graubereich zwischen 3,2 und 8,0 ng/ml wird die Bestimmung des Quotienten freies-PSA / gesamt-PSA empfohlen.

Anforderung	PSA gesamt*	PSA frei*	PSA komplexiert
Material	Serum	Serum	Serum
Untersuchungsdauer	1 Tag	1 Tag	1 Tag
Abrechnung GOÄ 1.0 (3908H3)	17,49 €	17,49 €	17,49 €
Abrechnung GOÄ 1.15 (3908H3)	20,11 €	20,11 €	20,11 €

* Der Quotient wird automatisch bei Anforderung PSA gesamt und PSA frei errechnet (kostenfrei).

Ansprechpartner:

Frau Dr. med. H. Raith

Telefon: 089 54308-0

Literatur: Dtsch Ärztebl 2004 ; 101A1820-1823 Heft 25; Labor und Diagnose, L.Thomas, 6.Auflage, 2005